

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Karl Nolle
SPD-Fraktion

Thema: Aufforderung des Herrn Fuchs zur Abgabe einer Unterlassungserklärung durch die Staatsregierung vom 11.3.2005 (2)

1. Warum behauptet die Staatsregierung bzw. ihre Rechtsanwälte vor Gericht, sie habe die strafbewehrte Unterlassungserklärung nicht erhalten?
2. Wann haben der Ministerpräsident und Herr Fuchs direkt oder über Mittelsleute im Zeitraum vom 25.02.2005 bis 31.1.2007 miteinander gesprochen (bitte genaue Auflistung mit Datum, Uhrzeit und Anlass)?
3. Welchen genauen Inhalt hatten die Gespräche jeweils?
4. Über welchen Kommunikationsweg fanden die Gespräche jeweils statt?
5. Wann und warum erklärte der Ministerpräsident gegenüber Herrn Fuchs er solle die strafbewehrte Unterlassungserklärung zurückziehen, da sie den Ministerpräsidenten unter politischen Druck setzen und den Auseinandersetzungsprozess behindern würde?

Dresden, 21. Mai 2007



Karl Nolle, MdL

Eingegangen am: 25. MAI 2007

Ausgegeben am: 28. JUNI 2007



SÄCHSISCHES
STAATSMINISTERIUM
DER FINANZEN

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN
Postfach 100 948 • 01076 Dresden

DER STAATSMINISTER

Präsidenten des
Sächsischen Landtages
Herrn Erich Iltgen, MdL
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Dresden, 26. Juni 2007
L/K/44-VV9200-29/82-33140

Kleine Anfrage des Abgeordneten Karl Nolle, SPD-Fraktion

Drs.-Nr.: 4/8862

Thema: Aufforderung des Herrn Fuchs zur Abgabe einer Unterlassungserklärung durch die Staatsregierung vom 11.03.2005 (2)

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die o. g. Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Warum behauptet die Staatsregierung bzw. ihre Rechtsanwälte vor Gericht, sie habe die strafbewehrte Unterlassungserklärung nicht erhalten?

Es wird auf die Antwort der Staatsregierung zur Drs.-Nr. 4/8861 verwiesen.

Frage 2: Wann haben der Ministerpräsident und Herr Fuchs direkt oder über Mittelsleute im Zeitraum vom 25.02.2005 bis 31.01.2007 miteinander gesprochen (bitte genaue Auflistung mit Datum, Uhrzeit und Anlass)?

Frage 3: Welchen genauen Inhalt hatten die Gespräche jeweils?

Frage 4: Über welchen Kommunikationsweg fanden die Gespräche jeweils statt?

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 2 bis 4:

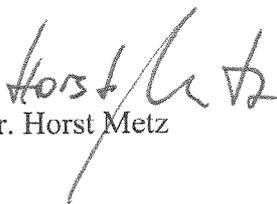


Es wird auf die Antwort der Staatsregierung zur Drs.-Nr. 4/8853 entsprechend verwiesen.

Frage 5: Wann und warum erklärte der Ministerpräsident gegenüber Herrn Fuchs er solle die strafbewehrte Unterlassungserklärung zurückziehen, da sie den Ministerpräsidenten unter politischen Druck setzen und den Auseinandersetzungsprozess behindern würde?

Es wird auf die Antwort der Staatsregierung zur Drs.-Nr. 4/8861 verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Horst Metz